

Produktbereich

Produktgruppe

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht

1.10.06 Denkmalschutz und Denkmalpflege

1.10.07 Wohnungsbauförderung / Wohngeld

1.10.11 Hilfen bei Wohnproblemen (Soziale Einrichtungen)

Haushaltsplan 2010

1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

Gabriele Wörner

Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.388	-6.830	-2.750	-2.700	-2.700	-2.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.169	-9.000	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.695	-2.910	-4.210	-5.310	-5.310	-5.310
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-2.925	-2.503	-1.951
10	= Ordentliche Erträge	-34.252	-18.740	-26.560	-30.535	-30.113	-29.561
11	- Personalaufwendungen	86.776	92.434	78.284	81.499	82.308	82.931
12	- Versorgungsaufwendungen		36.129	49.250	28.489	28.613	28.743
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.002	59.892	64.245	63.974	64.204	64.459
14	- Bilanzielle Abschreibungen		22	95	195	295	395
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.980	12.049	12.161	12.220	12.314	12.401
17	= Ordentliche Aufwendungen	141.758	200.527	204.036	186.376	187.733	188.928
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	107.506	181.787	177.476	155.841	157.620	159.367
19	+ Finanzerträge	-3.360	-1.070	-1.660	-1.650	-1.640	-1.630
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-3.360	-1.070	-1.660	-1.650	-1.640	-1.630
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	104.146	180.717	175.816	154.191	155.980	157.737
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	104.146	180.717	175.816	154.191	155.980	157.737
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		33.029	34.350	32.803	31.564	31.205
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	104.146	213.746	210.166	186.994	187.545	188.942

Haushaltsplan 2010

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Gabriele Wörner



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.809	-6.830	-2.750		-2.700	-2.700	-2.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.303	-9.000	-19.600		-19.600	-19.600	-19.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.518	-2.910	-4.210		-5.310	-5.310	-5.310
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.722	-1.070	-1.660		-1.650	-1.640	-1.630
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.352	-19.810	-28.220		-29.260	-29.250	-29.240
10	- Personalauszahlungen	86.916	89.574	75.111		78.289	79.071	79.658
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.546	51.500	55.230		55.690	55.920	56.175
15	- sonstige Auszahlungen	4.199	4.700	4.720		4.775	4.830	4.885
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.661	145.774	135.061		138.754	139.821	140.718
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	109.309	125.964	106.841		109.494	110.571	111.478
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-50.000				
23	= investive Einzahlungen			-50.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		450	1.000		1.000	1.000	1.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			5.600				
30	= investive Auszahlungen		450	6.600		1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./i. Auszahlung)		450	-43.400		1.000	1.000	1.000

Produktbereich			
	Produktgruppe		
		Produkt	
1.10 Bauen und Wohnen			
	1.10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht	
		1.10.04.01	Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung
	1.10.06	Denkmalschutz und Denkmalpflege	
	1.10.07	Wohnungsbauförderung / Wohngeld	
	1.10.11	Hilfen bei Wohnproblemen (Soziale Einrichtungen)	



Beschreibung

Die Produktgruppe - Maßnahmen der Bauaufsicht - umfasst das Produkt „Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung“:

- Stellungnahmen (Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen) im förmlichen Baugenehmigungsverfahren in planrechtlicher und erschließungstechnischer Hinsicht (Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungs- bzw. Abweichungsanträge von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes, wasserrechtliche Erlaubnisanträge)
- Freistellung von der Baugenehmigungspflicht nach § 67 BauO NRW
- Baubeginns- und Fertigstellungsanzeigen
- Erteilung von allgemeinen Auskünften zum Bau- und Planungsrecht

Auftragsgrundlage

- BauGB
- BauO NRW
- Ortsrecht (Satzungen)
- sonstige Fachgesetze bzw. Verordnungen/Erlasse

Ziele

- Einhaltung der bauplanungsrechtlichen bzw. bauordnungsrechtlichen Vorschriften
- Bürgerservice (Rechtssicherheit, kurze Durchlaufzeiten)

Zielgruppen

- Grundstückseigentümer
- Bauherren
- Architekten
- Makler
- ÖbVI
- Pächter
- Investoren
- andere Behörden bzw. Planungsträger
- andere Fachbereiche (Untere Denkmalbehörde, Gemeindewerke Ver- und Entsorgung u.a.)

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:

Anke Göber

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.795	-2.030	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-2.749	-2.351	-1.833
10	= Ordentliche Erträge	-1.795	-2.030	-1.700	-4.449	-4.051	-3.533
11	- Personalaufwendungen	32.785	42.129	36.642	36.945	37.442	37.751
12	- Versorgungsaufwendungen		33.463	45.903	25.942	26.045	26.153
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.019	5.392	4.954	4.954	4.954
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.395	4.451	4.452	4.476	4.496
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.785	85.006	92.387	72.294	72.918	73.354
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	30.990	82.976	90.687	67.845	68.867	69.821
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	30.990	82.976	90.687	67.845	68.867	69.821
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	30.990	82.976	90.687	67.845	68.867	69.821
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		12.840	13.251	13.923	13.182	12.960
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	30.990	95.816	103.938	81.768	82.049	82.781



Die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von

- a) Bescheinigungen über Vorkaufsrechtsansprüche und
- b) Freistellungsbestätigungen gem. § 67 BauO NRW.

Für die Jahre 2010 bis 2013 werden gleich bleibende Erträge von 1.700 € jährlich eingestellt.

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:

Anke Göber

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.778	-2.030	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.778	-2.030	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
10	- Personalauszahlungen	32.920	39.590	33.695		33.965	34.437	34.712
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.920	39.590	33.695		33.965	34.437	34.712
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	31.142	37.560	31.995		32.265	32.737	33.012

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht

1.10.06 Denkmalschutz und Denkmalpflege

1.10.07 Wohnungsbauförderung / Wohngeld

1.10.07.01 Wohnungsbauförderung

1.10.07.02 Gewährung von Wohngeld

1.10.11 Hilfen bei Wohnproblemen (Soziale Einrichtungen)



Beschreibung

Die Produktgruppe – Wohnungsbauförderung/ Wohngeld - umfasst die Produkte „Wohnungsbauförderung“ und „Gewährung von Wohngeld“:

Wohnungsbauförderung

- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen
- Vermittlung gebundener Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte
- Darlehen für den sozialen Mietwohnungsbau
- Beteiligung an der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH

Gewährung von Wohngeld

- Beratung von potenziellen Anspruchsberechtigten
- Prüfung und Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss
- Datenaustausch mit dem Landesamt (LDS NRW)
- Rückforderungsverfahren

Auftragsgrundlage

- Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG)
- Wohngeldgesetz (WoGG)
- Wohngeld-VO II
- Wohnungsbaugesetz
- Sozialgesetzbuch
- Ratsbeschluss

Ziele

- Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personen
- wirtschaftliche Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Zielgruppen

- Mieter und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum mit geringem Einkommen

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:

Albert Solbach

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.07 Wohnungsbauförderung/Wohngeld



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-115	-110	-110	-110	-110	-110
10	= Ordentliche Erträge	-115	-110	-110	-110	-110	-110
11	- Personalaufwendungen	22.647	23.773	25.413	25.669	25.926	26.185
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.606	1.725	1.585	1.585	1.585
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.406	1.424	1.425	1.432	1.439
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.647	26.785	28.563	28.679	28.943	29.209
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	22.532	26.675	28.453	28.569	28.833	29.099
19	+ Finanzerträge	-3.360	-1.070	-1.660	-1.650	-1.640	-1.630
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-3.360	-1.070	-1.660	-1.650	-1.640	-1.630
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	19.172	25.605	26.793	26.919	27.193	27.469
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	19.172	25.605	26.793	26.919	27.193	27.469
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.020	4.164	4.391	4.154	4.085
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	19.172	29.625	30.957	31.310	31.348	31.554

Für ein mit Ratsbeschluss vom 14.6.1989 bewilligtes Darlehen zum Erwerb einer Grundstücksfläche für die Errichtung von sechs Mietwohnungen wird durch den Darlehensnehmer ein jährlicher Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 0,5 v.H. der ursprünglichen Darlehenssumme gezahlt. Dieser Betrag ist bei **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** eingestellt.

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:

Albert Solbach

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.07 Wohnungsbauförderung/Wohngeld**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-115	-110	-110		-110	-110	-110
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.722	-1.070	-1.660		-1.650	-1.640	-1.630
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.837	-1.180	-1.770		-1.760	-1.750	-1.740
10	-	Personalauszahlungen	22.647	23.760	25.400		25.655	25.912	26.171
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.647	23.760	25.400		25.655	25.912	26.171
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.810	22.580	23.630		23.895	24.162	24.431

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht

1.10.06 Denkmalschutz und Denkmalpflege

1.10.07 Wohnungsbauförderung / Wohngeld

1.10.11 Hilfen bei Wohnproblemen (Soziale Einrichtungen)

1.10.11.01 Obdachlosenunterkünfte

1.10.11.02 Übergangs-/Asylbewerberheime

1.10.11.02.01 Übergangsheim Ahe "Aher Straße 8+10"

1.10.11.02 Übergangs-/Asylbewerberheime

1.10.11.02.02 Asylbewerberheim Harth "In der Ernte 9+11"



Beschreibung

Die Produktgruppe – Hilfen bei Wohnproblemen (Soziale Einrichtungen) - umfasst die Produkte „Obdachlosenunterkünfte“, „Übergangs-/ Asylbewerberheime“ und „Sozialwohnungen“:

Obdachlosenunterkünfte

- Unterbringung von Obdachlosen
- Berechnung der Nutzungs- und Bewirtschaftungskosten
- Bereitstellung und Bewirtschaftung von geeignetem Wohnraum

Übergangs-/ Asylbewerberheime

- Unterbringung von Spätaussiedlern
- Unterbringung von Asylbewerbern
- Bewirtschaftung der Gebäude
- Berechnung der Nutzungs- und Bewirtschaftungskosten
- Erhebung von Benutzungsgebühren und Verbrauchskosten

Sozialwohnungen

- Vermietung an berechnigte Personen
- Bewirtschaftung der Gebäude
- Berechnung und Erhebung von Nebenkosten

Auftragsgrundlage

- Ordnungsbehördengesetz
- Verwaltungsverfahrensgesetz
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohnungsbindungsgesetz für Spätaussiedler
- Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen
- Gesetz zur Regelung der Miethöhe
- Mietverträge



Ziele

- Menschenwürdige Unterbringung von Personen ohne Obdach in Notlagen oder für Übergangszeiten
- Menschenwürdige Unterbringung von Spätaussiedlern und Asylbewerbern für Übergangszeiten
- Vermittlung der betroffenen Personen in eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt

Zielgruppen

- Obdachlose oder Wohnungssuchende bei drohender Zwangsräumung
- Vermieter
- Zugewiesene Spätaussiedler und Asylbewerber
- Personen mit geringem Einkommen (Sozialwohnungen)

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:
Albert Solbach

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfen bei Wohnproblemen (soz.Einrichtg)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.593	-4.800	-1.050	-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.169	-9.000	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.580	-2.800	-4.100	-5.200	-5.200	-5.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-176	-152	-118
10	= Ordentliche Erträge	-32.342	-16.600	-24.750	-25.976	-25.952	-25.918
11	- Personalaufwendungen	31.345	26.533	16.230	18.885	18.940	18.995
12	- Versorgungsaufwendungen		2.666	3.347	2.547	2.568	2.589
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.002	53.267	57.128	57.434	57.664	57.919
14	- Bilanzielle Abschreibungen		22	95	195	295	395
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.980	6.247	6.286	6.342	6.406	6.467
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.326	88.735	83.085	85.403	85.872	86.366
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	53.984	72.135	58.335	59.427	59.920	60.448
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	53.984	72.135	58.335	59.427	59.920	60.448
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	53.984	72.135	58.335	59.427	59.920	60.448
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.169	16.935	14.489	14.228	14.159
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	53.984	88.304	75.270	73.916	74.148	74.607



Die **Öffentlich-Rechtlichen Leistungsentgelten** umfassen die Benutzungsgebühren für folgende Objekte:

	2010	2011	2012	2013
Übergangsheim "Aher Straße 8 und 10"	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Asylbewerberheim "In der Ernte 9 und 11"	50 €	--	----	---
Sozialwohnungen "Aher Straße 12"	----	---	---	---
	1.050 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2010	2011	2012	2013
Mieteinnahmen/Nebenkosten Sozialwohnungen "Aher Straße 12"	14.100 €	14.100 €	14.100 €	14.100 €
Verbrauchskostenbeteiligungen "Aher Straße 8 und 10"	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Verbrauchskostenbeteiligungen "In der Ernte 9 und 11"	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
	19.600 €	19.600 €	19.600 €	19.600 €

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** beinhalten die Personalkostenerstattung des Bundesamtes für Zivildienst für zwei Zivildienstleistende.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten im Wesentlichen die Bewirtschaftungskosten für folgende Objekte:

- Übergangsheime Aher Straße 8 und 10
- Asylbewerberheime In der Ernte 9 und 11
- Sozialwohnung In der Schleeharth 5
- Sozialwohnungen Aher Straße 12.



Sonstige ordentliche Aufwendungen

- | | |
|--|---------|
| • Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung (Gastank) | 1.560 € |
| • Grundgebühren für Nottelefon | 900 € |
| • Gebäudeversicherungen | 2.260 € |

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:

Albert Solbach

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfen bei Wohnproblemen (soz.Einrichtg)



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.031	-4.800	-1.050		-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.303	-9.000	-19.600		-19.600	-19.600	-19.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.403	-2.800	-4.100		-5.200	-5.200	-5.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.737	-16.600	-24.750		-25.800	-25.800	-25.800
10	- Personalauszahlungen	31.348	26.224	16.016		18.669	18.722	18.775
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.546	51.500	55.230		55.690	55.920	56.175
15	- sonstige Auszahlungen	4.199	4.700	4.720		4.775	4.830	4.885
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.093	82.424	75.966		79.134	79.472	79.835
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	57.357	65.824	51.216		53.334	53.672	54.035
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-50.000				
23	= investive Einzahlungen			-50.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		450	1.000		1.000	1.000	1.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			5.600				
30	= investive Auszahlungen		450	6.600		1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		450	-43.400		1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:
Albert Solbach

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfen bei Wohnproblemen (soz.Einrichtg)



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgesteilt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / -auszahlung en
5100066 Sozialwohnung "In der Schleharth"										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-50.000						-50.000
6	= Summe Einzahlungen			-50.000						-50.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			5.600						5.600
13	= Summe Auszahlungen			5.600						5.600
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-44.400						-44.400

Es ist der Verkauf der Sozialwohnung "In der Schleharth 5" in Ruppichteroth geplant. Als Verkaufserlös werden 50.000 € kalkuliert. Die seinerzeitige Anschaffung der Immobilie als Aussiedlerwohnheim ist mit Landesmitteln gefördert worden. Hier besteht nach derzeitigem Stand eine Rückzahlungsverpflichtung von rd. 5.600 €, weil die Zweckbindungsfrist von 25 Jahren noch nicht abgelaufen ist.

Haushaltsplan 2010

verantwortlich:
Albert Solbach

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.11 Hilfen bei Wohnproblemen (soz.Einrichtg)



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		450	1.000		1.000	1.000	1.000	450	4.450
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		450	1.000		1.000	1.000	1.000	450	4.450

Vorsorglich ist die Ersatzbeschaffung einer Waschmaschine in den Übergangsheimen kalkuliert.